

BC Leonberg - AV Speyer

12 : 4

Barett's Ausfall konnte die Stimmung nicht trüben:

## Jüngste war der Beste

Hiebers Flucht nach vorne - Horst Ölschers Vaterfreuden

Von unserem Redaktionsmitglied Reiner Schloz

Beim Nachtmahl nach dem Kampf gegen Speyer im Glemstalhotel ließ sich **Bernd Hieber** seinen Apfelsaft von seinem Trainer **Klaus Vieweg** einflößen. Aber nicht etwa, weil der 19jährige Boxer nach dem Sieg über den vielgerühmten K.o.-König **Friedel Amberger** einen Pascha in Anspruch nahm, sondern weil er selber nicht zum Glas greifen konnte. Mit der linken Hand nämlich hielt er krampfhaft ein Handtuch fest, in das seine dick geschwollene rechte Hand mit kühlenden Eiswürfeln zusammengepackt war. Hätte er losgelassen, hätte es auf dem Boden eine ziemliche Sauerei gegeben. Trotz dicker Hand freilich konnte der angehende Abiturient noch lachen. „Nach so einem Sieg spürt man keine Schmerzen.“ Dennoch wird er mit dem Boxen in nächster Zeit etwas zurückstecken müssen. Er hatte **Amberger** so unglücklich am Ellenbogen getroffen, daß an seiner Hand die alte Verletzung wieder aufbrach. **Siegfried Leyrer** klopfte seinem jüngsten Schützling auf die Schulter. „Bis in drei Wochen gegen Baden mußt Du wieder fit sein.“

\*

Auch auf einen Türken können die Leonberger mit Sicherheit vor dem entscheidenden Kampf um die Meisterschaft gegen die Baden-Auswahl hoffen. **Hakki Aydin**, der zweifache türkische Meister, der in Deutschland noch keinen Kampf verloren hat, blieb seinem Ruf nichts schuldig. **Siegfried Leyrer**: „Ein echter Glücksgriff. Der **Aydin** ist ein eiskalter Killer. Der schlägt jeden.“ Für **Joachim Wiedemann** ist diese Tatsache indes weniger erfreulich. Er mußte deshalb das Feld räumen, obwohl er an **Rill**, der ihn in Speyer so schlecht aussehen ließ, gerne Revanche genommen hätte. „Vier Wochen habe ich auf diesen Kampf trainiert und am Freitag

habe ich erfahren, daß ich gar nicht boxe. Da war ich schon enttäuscht.“ Dennoch mußte er zugeben. „Der **Aydin** hat toll geboxt, aber heute hätte ich den **Rill** auch geschlagen.“ Ein dickes Trostpflaster bekam er aber dennoch verpaßt. Vor einer Woche erfuhr er, daß sein Wehrdienst, den er derzeit absolvieren muß, auch seine guten Seiten haben kann. Denn **Joachim Wiedemann** wurde für die Militärweltmeisterschaften, die vom 7. bis zum 18. Mai in Bagdad stattfinden, nominiert. Da kann er sich nun ganz auf die Vorbereitung konzentrieren, denn **Aydin** wird bis auf weiteres für den BCL boxen.

\*

Auch **Horst Ölscher** bekam wieder ein dickes Lob. Er, der wie in Berlin wieder fast „schwergewichtig“ zulangte, scheint diesen Schlag langsam rauszuhaben. **Horst Ölscher** seit Donnerstagmorgen um fünf Uhr Vater eines strammen Jungen: „Ich habe einfach hingehauen.“ Trainer **Dieter Wiedemann** sah's anders: „Der **Horst** wird von Kampf zu Kampf besser. Wenn man den ein bißchen anstachelt, ist der zu allem fähig.“ Als Geschenk für die Vaterschaft gab's vom BCL eine wasserdichte Strampelhose

\*

Während sich so alles im Erfolg sonnte, dachte **Siegfried Leyrer** schon wieder an die Zukunft. Denn der BCL hat schon wieder einen prominenten Neuzugang zu vermelden, allerdings in einer Gewichtsklasse, die in der Oberliga noch nicht geboxt wird. **Dietmar Stadtmüller** soll im Falle des Aufstiegs wohl das Bantamgewicht boxen. Damit er sich richtig heimisch fühlt, suchte **Leyrer** per Lautsprecher nach einer Zweizimmer-Wohnung für ihn in Leonberg.

08.03.80

L  
E  
O  
N  
B  
E  
R  
G